

## **Geldabheben per Smartphone: Sparda-Banken kooperieren mit Barzahlen.de**

Berlin, 19. April 2017 – Die Sparda-Banken bieten gemeinsam mit Barzahlen.de, Deutschlands größter privater Zahlungsinfrastruktur, den Service „SpardaBargeld“ an. Mitglieder der Genossenschaftsbanken haben damit die Möglichkeit, im Einzelhandel kostenfrei Bargeld von ihrem Girokonto per Smartphone abzuheben. Zu den teilnehmenden Partnern gehören unter anderem mobilcom debitel, REWE, PENNY und real,-. Die Sparda-Banken sind die erste Bankengruppe mit eigenen Filialen, die Barzahlen integriert, und ihren Mitgliedern das Partnernetzwerk von Barzahlen parallel zu den rund 400 eigenen Filialen anbietet. Die Sparda-Gruppe versteht sich sowohl als Direktbank als auch Filialbank und bedient ausschließlich Privatkunden.

Der Service „SpardaBargeld“ startet ab sofort bei den Sparda-Banken Nürnberg und Augsburg. Weitere Sparda-Banken werden in den kommenden Wochen sukzessive folgen. „Für Bankkunden ist die kostenlose Bargeldversorgung heutzutage ein elementares Thema. Daher freuen wir uns, unseren Mitgliedern mit dem neuen Service ‚SpardaBargeld‘ eine einfache und flexible Lösung in ihrem direkten Umfeld bieten zu können“, erklärt Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg.

Um „SpardaBargeld“ zu nutzen, loggen sich Mitglieder der Genossenschaftsbanken einfach mit dem Smartphone in die SpardaBanking-App ein und wählen die Funktion „Auszahlung“. Dort können sie den Betrag festlegen. Anschließend wird ein Barcode generiert, auf dem Smartphone-Display angezeigt und an der Kasse gescannt. Danach wird der gewünschte Betrag ausgezahlt und die Abhebung dem Kunden sofort in der SpardaBanking-App angezeigt. Barzahlen-Geschäftsführer Sebastian Seifert erläutert: „Das Geldabheben über Barzahlen ist für die Mitglieder der Sparda-Banken absolut datensicher, da die Mitgliederdaten bei der Bank verbleiben. Zudem ist Barzahlen bereits seit 2013 als „Geprüftes Zahlungssystem“ vom TÜV Saarland zertifiziert“.

Auch Einzahlungen auf das Girokonto sind über Barzahlen möglich. Der Prozess funktioniert analog zum Abheben: Das Mitglied wählt in der App den einzuzahlenden Betrag aus, erhält einen Barcode und zahlt den Betrag an der Supermarktkasse auf sein Konto ein. Die Buchung erfolgt in Echtzeit. Einzahlungen sind ab einem Mindest-Einzahlbetrag von 50 Euro möglich und für den Kunden entsteht eine Gebühr von 1,5 Prozent des Einzahlungsbetrages.

###

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter <https://www.barzahlen.de/de/presse>.

## **Über Barzahlen**

Barzahlen ist Deutschlands größte private Zahlungsinfrastruktur. Rund 10.000 Filialen der stationären Partner REWE, REWE DORTMUND, PENNY, dm-drogerie markt, real,-, Budni, mobilcom-debitel, Ludwig, Eckert und Barbarino stehen Kunden zur Abwicklung ihrer grundlegenden Banking-Bedürfnisse zur Verfügung. Kunden können in den Barzahlen-Einzelhandelspartnerfilialen Rechnungen aus verschiedensten Lebensbereichen zahlen, und seit kurzem bei einigen Partnern Geld vom Girokonto abheben und Bargeld auf Ihr Girokonto einzahlen. Zur Zahlungsabwicklung erhalten Kunden einen Barcode, mithilfe dessen die Transaktion durchgeführt wird. Die hinter Barzahlen stehende Cash Payment Solutions GmbH wurde 2011 gegründet, wird von Achim Bönsch und Sebastian Seifert geführt sowie von namhaften Investoren wie ALSTIN, BTH und REWE Digital unterstützt. Der Zahlungsdienst wird durch die GRENKE BANK AG erbracht.

Website: <https://www.barzahlen.de>

Twitter: @Barzahlen

Facebook: <https://www.facebook.com/barzahlen/>

## **Pressekontakt**

Susanne Krehl

Tel.: 030 346 46 16 10

E-Mail: [presse@barzahlen.de](mailto:presse@barzahlen.de)